## Antwortfax

☐ Ja, ich nehme teil.
- ☐ Forum A: Beispiele aus der Praxis
- ☐ Forum B: Neues aus der Forschung

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **28.09.2012** per Fax, E-Mail oder auf der Internetseite www.zukunft-praevention.de an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.


› **Telefon 0 30/2 30 80 96 01**
› **Telefax 0 30/2 30 80 99 55**
› **info@zukunft-praevention.de**


## Tagungsort

af Auditorium Friedrichstraße
Im Quartier 110
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

### Zertifizierung

Die Tagung wird von der Ärztekammer Berlin in der Kategorie A mit 8 Punkten für Ärztinnen und Ärzte zertifiziert.

### Veranstalter

- Kneipp-Bund e. V.
  Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention
- DAMiD e. V.
  Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland
- BARMER GEK

› www.zukunft-praevention.de

# ZUKUNFT PRÄVENTION

## Alter(n) – was geht?
## Länger gesund im Job

› 10. Oktober 2012
10:30 – 17:00 Uhr
Auditorium Friedrichstraße, Berlin

# Alter(n) – was geht?

## Länger gesund im Job

Wir leben in einer Gesellschaft des langen Lebens. Bereits jetzt ist ein Viertel aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 50 Jahre und älter. 2015 wird es Berechnungen zu Folge ein Drittel sein. Gleichzeitig hat der Krankenstand in den Unternehmen im letzten Jahr einen Höchststand erreicht. Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind dabei im Durchschnitt zwar seltener, dafür aber länger krank – je nach Alter zwischen 21 bis 29 Tagen.

Es liegt in der Verantwortung der Gesellschaft und der Unternehmen, tragfähige präventive Konzepte und Strategien zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erarbeiten.

Wie können wir die Unternehmen zu gesunden Lebenswelten entwickeln und die gesundheitlichen Ressourcen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis ins Alter stärken? Wie lassen sich gesundheitliche Störungen am Arbeitsplatz vermeiden oder besser kompensieren? Welcher präventiven Strategien und Handlungsansätze bedarf es?

Diese und ähnliche Fragen werden Schwerpunkt unserer Tagung zur Zukunft der Prävention in Berlin sein. Wir befassen uns mit fördernden und hemmenden Einflüssen, erfolgreichen Interventionsansätzen aus der Praxis und aktuellen Forschungsprojekten. Namhafte nationale und internationale Experten aus Politik und Fachverbänden sowie aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, welcher Handlungsbedarf sich aus der aktuellen Datenlage ergibt: Braucht Deutschland eine neue betriebliche Alterskultur?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren.

- **Marion Caspers-Merk**
  Präsidentin des Kneipp-Bund e.V.
- **Dr. Matthias Girke**
  Vorstandsmitglied des DAMiD e.V.
- **Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**
  Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK

## Programm 10. Oktober 2012

- **Anmeldung und Empfang** — 9:30
- **Begrüßung** — 10:30
  Dr. Matthias Girke, Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland – DAMiD, Berlin

### 1. Gesellschaft des langen Lebens

- **Internationale Perspektive** — 10:45
  Dr. Erika Mezger, European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (Eurofound), Dublin
- **Nationale Perspektive** — 11:15
  Prof. Dr. Antje Ducki, Beuth Hochschule für Technik, Berlin
- **Diskussion** — 11:45
  **Moderation:**
  Lisa Braun, Presseagentur Gesundheit, Berlin

**Mittagspause** — 12:30

### 2. Parallelforen „Aus Praxis und Forschung“

#### Forum A: Beispiele aus der Praxis

**Moderation:**
Dr. Rüdiger Meierjürgen, BARMER GEK, Wuppertal
Rudolf Herweck, gesundheitsziele.de, Köln

- **Generationenmanagement im Arbeitsleben (GeniAL)** — 13:30
  Dr. Christina Stecker, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
- **Betriebliches Eingliederungsmanagement – Konzeption und Stand der Umsetzung** — 13:45
  Matthias Mozdzanowski, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule Köln
- **Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Ergebnisse eines Projekts in 16 Unternehmen** — 14:00
  Regina Held, Zentrum Frau in Beruf und Technik, Castrop-Rauxel
- **Demografie Management und Gesundheit in der Praxis – Das Beispiel der REWE Group** — 14:15
  René Pannier, REWE Group, Köln
- **Diskussion** — 14:30

#### Forum B: Neues aus der Forschung

**Moderation:** Prof. Dr. Benno Brinkhaus, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Helga Kühn-Mengel, Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung – BVPG, Köln

- **Gesund bis zur Rente? – Was sagen die Daten der GKV** — 13:30
  Prof. Dr. Eva Maria Bitzer, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung, MHH Hannover
- **Stärken fördern, Schwächen anerkennen – Arbeitsfähigkeit als Grundlage für ein längeres Arbeitsleben** — 13:45
  Prof. Dr. Rainer Tielsch, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich D – Abteilung Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Ergonomie
- **Workability – Schweizer Perspektive** — 14:00
  Dr. Thomas Mattig, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern
- **Digitale Gesellschaft – Neue Initiativen zum Arbeitnehmerschutz** — 14:15
  Michael Koll, Ministerdirigent Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Unterabteilung Arbeitsschutz, Bonn
- **Diskussion** — 14:30

**Kaffeepause** — 15:00

### 3. Brauchen wir eine neue betriebliche Alterskultur?

- **Vortrag** — 15:30
  Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisiationen – BAGSO, Bundesministerin a.D., Bonn
- **Es diskutieren:** — 15:45
  - Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisiationen – BAGSO, Bundesministerin a.D., Bonn
  - Dr. Rainer Hess, gesundheitsziele.de, Köln
  - Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, BARMER GEK, Berlin
  - Hubert Seiter, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

**Moderation:**
Marion Caspers-Merk, Kneipp-Bund e.V., Staatssekretärin a.D., Berlin

- **Ende der Veranstaltung** — 16:45